



TAUCHSPORTKLUB ADLERSHOF im PSB 24 e. V.

Ausbildungszentrum des
VERBANDES EUROPÄISCHER SPORTTAUCHER
(VEST)

Adlershofer Flossenblätter

gegründet
am
13. Juni 1990

im PSB
seit
1. Januar 2009

110
2018

Termine Mitteilungen Berichte

Schnuppern



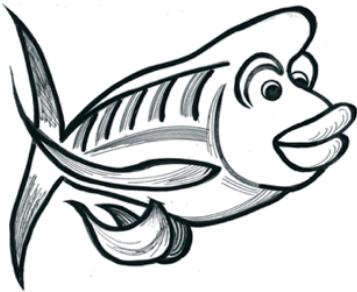
im Gropiusbad



Fotos: Marcus Behnke

Gestaltung: Andreas Leesch

Hier blubbt der Butt



* * *

In diesem Heft :

Uwe Scholz 43. Weihnachtstauchen des TSC Warnemünde	S. 6
Dieter Langenhahn Wiederbelebung einer Tradition	S. 7
Roger Blum Die letzte Eiszeit	S. 10
Andreas Leesch Tauchen auf Lanzarote	S. 11
Otmar Richter Neu im Museum	S. 12
Otmar Richter Eine Legende: Der „Sauperegl“	S. 14

Die Tauchsaison 2018 nimmt langsam Fahrt auf und die ersten Mitglieder sind bereits weltweit unterwegs, um ihrem liebsten Hobby zu frönen. Den Zurückgebliebenen blieb bisher nur der Weg unter das Eis, da die Kälte im März doch noch winterlich zugeschlagen hat. Den nicht ganz so Mutigen stand zur Gewöhnung die Schwimmhallennutzung im Sprungbecken der Schwimmhalle Gropiusstadt am 10.03.2018 zur Verfügung.

Dieser Termin wurde glücklicherweise sehr gut angenommen. Befriedigend war die Tatsache, dass auch viele Schnuppertaucher die Gelegenheit nutzten und erstmalig Kontakt mit Regler und Flasche aufnahmen. Zwölf Schnuppertaucher und fünf Auszubildende waren zu betreuen und diese Herausforderung wurde mit Bravour bewältigt. Alle Vor- und Nachbereitungen wurden ohne großes Aufsehen erledigt. Die Betreuung in der Halle lief reibungslos. Kinder, Jugendliche und fast Jugendliche waren wie angekündigt, zahlreich erschienen. Ich habe selten ein so entspanntes Schnuppertauchen in der Halle erlebt und das trotz leichter Unterdeckung von Tauchlehrern. Jeder packte an, ohne groß Worte zu verlieren. Keiner war auf der Suche nach Arbeit, da jeder diese gleich gefunden hat. Für ein Klubleben dieser Art möchte ich mich bei allen Beteiligten sehr herzlich bedanken. Insbesondere gilt der Dank unseren Technikern Knut und Jean, den 4-Sterne Tauchern Marcus und Andreas, den Helfern am Beckenrand Knut und Marianne. Völlig unaufgefordert, ohne Hektik und Eitelkeiten wurden auch undankbare Aufgaben zügig übernommen. Dank auch an Dieter und Katrin für die penible Vorbereitung, aufgrund derer keiner von uns überrascht wurde.

Aufgrund der entspannten Situation hatten alle trotz der physikalischen Enge riesigen Spaß. Den Neulingen hat es so gefallen, dass wir so Manchen sicher wiedersehen und wir unsere Reihen wahrscheinlich verstärken können. Nach all dem Gerede über die Tiefen unseres Klublebens kann ich dieser Argumentation nicht im Detail folgen. Für mich war es beruhigend, dass wenn es darauf ankommt, alle eine sichere Bank sind. Bleibt nur zu sagen, weiter so und viel Spaß auf euren bevorstehenden Tauchabenteuern. Kommt gesund zurück und lasst uns an euren Geschichten teilhaben.

Das meint euer Butt



Termine + + + Termine + + + Termine + + + Termine



April





Osterferien in Berlin und Brandenburg vom 26.03. bis 06.04.2018

Mo. 02.04. 19:00 Uhr	Kein Training! Ostermontag	
Do. 05.04. 19:00 Uhr	im Klub:	Schulferien! Klub geöffnet, Flaschen füllen möglich.
Mo. 09.04. 19:00 Uhr	Training Aufsicht: Jan Kaden 	
Do. 12.04. 19:00 Uhr	im Klub:	Mitgliederversammlung Versammlung Leitung: Vorstand Dienst: Bernd Jauert
Sa. 14.04. ab 10:00 Uhr Frühjahrsputz		
Mo. 16.04. 19:00 Uhr	Training Aufsicht: Marcus Behnke 	
Do. 19.04. 16:00 bis 17:30 Uhr und im Anschluss an der Jahreshauptvers.	im Klub:	Abgabe der Flaschen zum TÜV Leitung: Techniker
Do. 19.04. 18:00 Uhr	im Klub:	Jahreshauptversammlung der Sportgruppe Wendenschloß
Mo. 23.04. 19:00 Uhr	Training Aufsicht: Tjado Auhagen 	



+++ Termine +++ Termine +++ Termine +++ Te



<p>Do. 26.04. 19:00 Uhr</p> 	<p>im Klub:</p>	<p>HLW 2. Termin Leitung: Tauchlehrer Dienst: Bernd Dinkuhn</p>
<p>Mo. 30.04. 19:00 Uhr</p>	<p>Training Aufsicht:</p>	<p>Detlef Vogel-Kaiser</p> 

Mai



<p>Do. 03.05. 19:00 Uhr</p> <p>Versammlung</p>	<p>im Klub:</p>	<p>Mitgliederversammlung Leitung: Vorstand Dienst: Uwe Klatt</p>
<p>Mo. 07.05. 19:00 Uhr</p>	<p>Training Aufsicht:</p>	<p>Andreas Leesch</p> 
<div style="display: flex; align-items: center;">  <div style="margin-left: 20px;"> <p>Mi. 09.05. bis So. 13.05.</p> <p>Klubfahrt nach Uftrungen im Südharz</p> </div> </div>		
<p>Do. 10.05. 19:00 Uhr</p> 	<p>im Klub:</p>	<p>Himmelfahrt! Klub geschlossen.</p>
<div style="display: flex; align-items: center;">  <div style="margin-left: 20px;"> <p>So. 13.05.</p> <p>Internationaler Museumstag von 10:00 bis 18:00 Uhr auch bei uns im Klub im Sporttauchermuseum.</p> </div> </div>		
<p>Mo. 14.05. 19:00 Uhr</p>	<p>Training Aufsicht:</p>	<p>Michael Kramer</p> 



mine + + + Termine + + + Termine + + + Termine + +



Do. 17.05. 19:00 Uhr	im Klub:	„Tauchen am Sonntag“ Verabredung und Vorbereitung fürs Tauchen am kommenden Wochenende. Dienst: Henrik Howe
Mo. 21.05. 19:00 Uhr	Kein Training! Pfingstmontag	
Do. 24.05. 19:00 Uhr 	im Klub:	Tauchplätze rund um Berlin Gemeinsamer Erfahrungsaustausch. Leitung: Roger Blum und Jan Kaden Dienst: Michael Kramer
Mo. 28.05. 19:00 Uhr	Training Aufsicht: Jan Kaden 	
Do. 31.05. 19:00 Uhr 	im Klub:	Kein Thema! Klub geöffnet, Flaschen füllen möglich.

Juni



Mo. 04.06. 19:00 Uhr	Training Aufsicht: Marcus Behnke 	
Do. 07.06. 19:00 Uhr 	im Klub:	Mitgliederversammlung Leitung: Vorstand Dienst: Renate Gruél
<p style="text-align: center;">Sa. 09.06.</p> <p style="text-align: center;">Führung durch das Tauchermuseum für die "Sternfischer" (anlässlich ihres 10jährigen Bestehens) Leitung: Otmar Richter</p>		



Termine + + + Termine + + + Termine + + + Termine



Mo. 11.06. 19:00 Uhr	Training Aufsicht: Tjado Auhagen 	
Do. 14.06. 19:00 Uhr	im Klub:	Vorbereitung Tauchercamp Leitung: Marco Mildner Dienst: Rüdiger Stöckl
 Fr. 15.06. bis So. 17.06. Tauchercamp Leitung: Marco Mildner		
Mo. 18.06. 19:00 Uhr	Training Aufsicht: Detlef Vogel-Kaiser 	
Do. 21.06. 10:00 – 12:00 Uhr	im Klub:	Führung durch das Tauchmuseum für den "Internationaler Tauchsportverein Berlin e.V." Leitung: Otmar Richter
Do. 21.06. 19:00 Uhr	im Klub:	Was hast du im Sommer vor? Zwangloser Plauderabend. Dienst: Uta Auhagen
Mo. 25.06. 19:00 Uhr	Training Aufsicht: Andreas Leesch 	
Do. 28.06. 19:00 Uhr	im Klub:	Kein Thema! Klub geöffnet, Flaschen füllen möglich.

Sa., den 09.12.2017, im „Alten Strom“ in Warnemünde

43. Weihnachtstauchen des TSC Warnemünde

„So viel Heimlichkeit in der Weihnachtszeit ...“, wer kennt es nicht, dieses Kinderlied. Aber so viel Heimlichkeit machte Jan nicht daraus, dass er zum wiederholten Male zum Weihnachtstauchen nach Warnemünde und wie üblich, sich mit einer weihnachtlich gestalteten Boje am Wettbewerb um die Schönste bewerben wollte. Also los ging's und seine Frau hatte gleich mehrere Tage zwei Männer im Haushalt. Potentielle Buddies waren mit zweimal Uwe auch gefunden (einer ist dann doch nicht ins Wasser gesprungen) und natürlich Sandra als Reporterin. Pünktlich in Warnemünde ging es auch gleich ab in die trüben Wasser des Alten Stroms. Die zuvor bei der Vorbereitung bereits vielfach bestaunte Boje, unschwer als Berliner Weihnachtsmann auszumachen, machte auch im Wasser durch Windstabilität, Trimmung usw. eine gute Figur. Nicht so gut sah das Navigieren der Taucher aus, aber das ist ja hier nicht Thema. Nach Rückkehr zum Ausgangspunkt, Umziehen, einem kleinen Glühwein, lecker Süppchen oder anderer Speise war zu erwarten, dass sich die Anreise von Berlin gelohnt haben würde. Ohne jeden Zweifel und



mit viel Anerkennung wurde Jan dann auch mit seiner Weihnachtsmannboje als Sieger gekrönt. Dem tat auch keinerlei Abbruch, dass es diesjährig so wenige Bewerber gab. Und die nummerierten kleinen Trophäen von dem im Wasser versenkten und dort aufzufindenden beleuchteten Weihnachtsbaum brachten bei der weiteren Preisverleihung auch nochmals (materielles) Glück.

Ein schöner Spaziergang zur Spitze der Mole bei ziemlich kaltem Wind und immer wieder erscheinender Sonne waren ein angenehmer Abschluss des kurzen Trips, die Fischbrötchen nicht zu vergessen. Und unsere Reporterin? Sie informierte die Daheimgebliebenen fast live, genau wie das anwesende ZDF-Team die Fernsehzuschauer.

Text/Foto: Uwe Scholz



Klubleben + + + aus dem Klubleben + + + aus dem



Mo., den 11.12.2017, 19:00 Uhr im Schwimmbad „Allende Viertel“

Wiederbelebung mit Erfolg!

Unser Unterwasser - Hockey - Turnier sollte Schule machen.

Am Anfang bedarf es immer einer Vorbereitung. Vielen Dank an die Organisatoren Michael Bertolini und Sandra Krause und auch Jan, der Sponsor unserer neuen Tore, sei auf keinen Fall vergessen.

Gleich noch ein Aufruf, bevor wir zum Geschehen kommen:

Wir brauchen neue alte Schnorchel als Schläger! Einer ist im Zweikampf am 11.12. leider zerbrochen. Wer hat noch welche im Keller? Bitte bei den Technikern abgeben!"

Die Teams fanden sich pünktlich um 19:00 Uhr am 11.12.2017 in unserer Allende Schwimmhalle ein. Sogar mehr Teilnehmer als sich vorab gemeldet hatten. Das war hervorragend.

Aber eine Mamutaufgabe für den Schiedsrichter Jan und die Liegaverantwortliche Sandra. Jan Kaden hat sich als Fotograf betätigt

So gingen 5 Teams an den Start und wollten Tore schießen:

1. Andreas und Tobias Schübl - die Flinken
2. Marcus Behnke und Markus Döling - die Kämpfer
3. Detlef Vogel-Kaiser und Micha Bertolini - die Titanen
4. Uta und Matthias Papesch - die Neuen
5. Micha Kramer und Uwe Klatt - unsere Helden

Spannende Wettkämpfe mit einer Spielzeit von jeweils 5 Minuten (ohne Seitenwechsel und Pause) begannen.

Leider sahen die Zuschauer von oben nur das tosende Wasser und die nach Luft schnappenden Wettkämpfer.

Doch wer im Nachhinein die harten Zweikämpfe unter Wasser sehen möchte, kann sich gerne aus dem Archiv den Kurzfilm des Wettkampfs ansehen, in dem alle Akteure ins rechte Bild gerückt wurden.

Ein packender und fairer Wettkampf ging nach ca. 1,5 Stunden zu Ende.

Nach den Gesichtern zu urteilen, hatten alle Spieler viel Spaß und werden im nächsten Jahr wieder dabei sein.

Ach so, eine Platzierung hatten wir auch noch:

1. Platz und zwei Gänse für die Familie Schübl
2. Platz und zwei Enten für Marcus und Markus
3. Platz und zwei Hähnchen Detlef und Micha B.





dem Klubleben + + + aus dem Klubleben + + + aus



Als Trostpreise für die Platzierten gab es je Mannschaft zwei Schokoladenweihnachtsmänner.

Eine faire Geste gilt es noch zu erwähnen. Die erstplatzierte Familie Schübl spendete der letztplatzierten Familie Papesch eine Gans.

So hatte dieses wiederbelebte Unterwasser - Hockey Turnier nur Sieger.

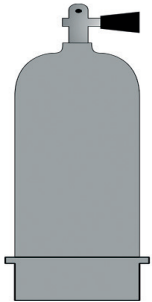
Vielen Dank an alle Teilnehmer und Organisatoren.

Bis demnächst, wenn es wieder heißt: Weihnachtsturnier Unterwasser - Hockey 2018!

Euer Dieter

So., der 31.12.2017, Schermützelsee

Silvestertauchen am Schermützelsee

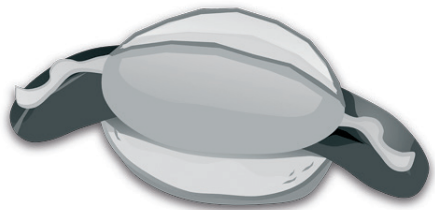


Der Buckower Tauchclub e.V. lud traditionell am letzten Tag des Jahres zum Silvestertauchen. Auch ein halbes Dutzend Taucher des Tauchsportklubs Adlershof folgten der Einladung der Buckower Taucher. Um 10:00 Uhr trafen wir uns auf dem Vereinsgelände am Schermützelsee, um gemeinsam abzutauchen und auf das vergangene und neue Jahr anzustoßen. Auch das Fernsehen war vor Ort. Johanna Jambor, die Wetterfee vom RBB, berichtete über das Tauchevent.

Etwa 25 Taucher gingen ins Wasser. Mein letzter Tauchgang des Jahres dauerte etwa 40 Minuten im knapp 4 Grad kalten Wasser. Auch wenn die Sichtweite eher bescheiden war, konnte ich ein kleines Wrack, eine Biberburg und mehrere Holzpfähle stehen. Möglicherweise stehen die Pfähle im Zusammenhang mit der slawischen Fluchtburg, die sich einst auf der Anhöhe zwischen Schermützelsee und Weißem See befand. Im südöstlichen Seebereich wurden bereits 80 Pfahlreste einer ehemaligen slawischen Brücke nachgewiesen. Vielen Dank nochmal an Helmut Günzel, der das von ihm geschaffene maßstabgetreue Modell der Slawenburg und der Brückenkonstruktion sowie einige auf dem

Seegrund gefundene Keramikscherben mitgebracht hatte und sich viel Zeit nahm, meine Fragen zu dieser Thematik zu beantworten.

Nachdem der letzte Taucher aus dem kühlen Nass zurückgekehrt ist, war die Tauchsaison 2017 beendet. Gemeinsamen ließen wir das Jahr bei Sekt, Glühwein und Grillwürsten ausklingen. Soweit ersichtlich hat allen Teilnehmern das Silvestertauchen viel Spaß gemacht. Also Prost und immer gut Luft für 2018!



Roger Blum



Do., der 01.02.2018, 19:00 Uhr im Klub

Auswertung des Fotowettbewerbs 2017

Bis Ende Januar dieses Jahres, hatten die Mitglieder und Freunde unseres Klubs wieder die Möglichkeit jeweils zwei Bilder in den drei Kategorien „Im Salzwasser“, „Im Süßwasser“ und „Rund ums Tauchen“, einzureichen.

Wie schon im letzten Jahr, wurden die zu prämierenden Bilder nicht durch eine Jury sondern durch Besucher unserer Homepage ausgewählt. Jedes der Bilder konnte mit 0 bis 5 Punkten bewertet werden und die Bilder mit der höchsten Punktzahl wurden prämiert. Jene Besucher, welche eine Bewertung vornehmen wollten, mussten sich zu diesem Zweck zuvor auf unserer Homepage registrieren. Leider haben nur 19 Besucher davon gebrauch gemacht und eine Bewertung vorgenommen.

Und das sind die Preisträger:

In der Kategorie „Im Süßwasser“

1. Platz Roger Blum
2. Platz Roger Blum
3. Platz Andreas Leesch

In der Kategorie „Im Salzwasser“ mit zwei 2. Plätze

1. Platz Sandra-Charlotte Krause
2. Platz Roger Blum
2. Platz Marcus Behnke

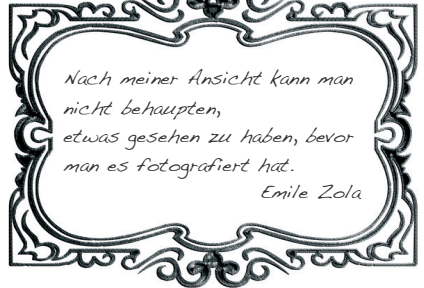
In der Kategorie „Rund um das Tauchen“

1. Platz Andreas Leesch
2. Platz Roger Blum
3. Platz Sandra-Charlotte Krause

Allen Gewinnern unseren herzlichen Glückwunsch!

Auch für dieses Jahr ist wieder ein Fotowettbewerb geplant. Also nutzt die bereits begonnene Tauchsaison für neue, tolle Schnappschüsse. In dieser und den nächsten beiden Ausgaben der Flossenblätter, werden wir die prämierten Bilder 2017 auf den hinteren Umschlagseiten veröffentlichen.

Torsten Stephan





aus dem Klubleben + + + aus dem Klubleben + + +



So., der 04.03.2018, am Werbellinsee

Die letzte Eiszeit – Eistauchen im März

Der Märzanfang hatte einen Wetterrekord der ungewöhnlichen Art gebracht: Seit Beginn der ständigen Wettermessungen kam der Dauerfrost noch nie so spät wie in diesem Winter. Eisige Temperaturen von bis zu -17°C haben die Seen zufrieren lassen. Diese letzte Eiszeit des Winters nutzten Jean, Knut, Uwe, Marco, Dieter und ich aus und trafen uns am 4. März 2018 bei herrlichem Sonnenschein am Ufer des Werbellinsees zum Eistauchen.



Wasser und Eis waren sehr klar. Ein Einstiegsloch in die bis zu 18 cm dicke Eisschicht zu sägen, brachte uns ganz schön ins Schwitzen. Doch endlich konnten wir abtauchen. Das gedämpfte Licht und der Umstand, dass der Weg zur Oberfläche durch eine dicke Eisschicht verwehrt ist, üben einen besonderen Reiz aus. Die ausgeatmeten Luftblasen bleiben unter dem Eis gefangen. Wie Quecksilber ändern sie ständig ihre Form und suchen sich den Weg zum Eisloch. Alles ist stiller als sonst. Nur manchmal wurde die Stille durch ein lautes Knacken der Eisfläche unterbrochen. Da das Eis sehr klar war und die Sonne schien, bildeten sich sehr schöne Lichtspiele unter der Eisdecke. Dennoch war ich auch wieder froh, als ich wieder das Eisloch sah und auftauchen konnte. Meine Fingerspitzen spürte ich fast nicht mehr. Ich musste mir mal wieder neue Handschuhe kaufen, dachte ich. Ich fühlte mich ein wenig wie ein Walross als ich mich aus dem Eisloch wälzte.

Ein großes Dankeschön an den Sicherungsmann Marco, der in der Kälte mit der Sicherungsleine am Eisloch stand und mit Glühwein für unsere innere Wärme sorgte. Ein schöner Tauchtag ging zu Ende. Es war die letzte Eiszeit dieses Winters.

Roger Blum

Do., der 08.03.2018, 19:00 Uhr im Klub

Im Karpfenteich von Adlershof

Am 8. März 2018 fand im Klub in gemütlicher Runde die Premiere des Films „Im Karpfenteich von Adlershof“ statt. Vor über einem Jahr entstand die Idee zu diesem Interview-Film, in dem Otmar Richter in unterhaltsamer Weise kleine Anekdoten aus der DDR-Taucherszene berichtet. Ursprünglich hatte der Film den Arbeitstitel „Pinguine im Heinitzsee“, in Anlehnung an die alten Pinguin-Trockenanzüge und die ersten Tauchversuche im Heinitzsee. Doch leider mussten wir beim Schnitt feststellen, dass es zu wenig Filmmaterial aus dieser Zeit gab, so dass der Titel kurzerhand geändert wurde. Ein Dankeschön an Carlo Dörschmann-Sander, Steven Blum und Bernd Papenfuß, die bei der Herstellung des Filmes maßgeblich geholfen haben.

Roger Blum



Tauchen auf Lanzarote

Am Anfang jeder Unternehmung steht meistens ein Plan. Unserer war es, in den Winterferien etwas Sonne zu tanken und so war die Reise nach Lanzarote auch flott gebucht.

Urlaub ohne Tauchen ist nicht ganz so toll, also machte ich mich auf die Suche nach einer geeigneten Basis. In Playa Blanca gibt es diverse Tauchbasen, von den ich mir die herausuchte die noch per Pedes erreichbar waren. Diese schrieb ich an und erbat mir ein Angebot. Meine Wahl fiel auf die Non Stop Divers. Schnell waren die Konditionen abgeklärt und auch ein Termin für den Transfer vom Hotel zur Basis vereinbart.

Den ersten Tag auf der Insel verbrachten wir mit einem Erkundungsspaziergang durch das Urlauberbörchen Playa Blanca. Der Altersdurchschnitt der Urlauber dort erschien uns recht hoch, ein kalter Wind blies uns heftig ins Gesicht und so mancher Regenschauer prasselte auf uns nieder. Das hatten wir uns dann doch etwas anders vorgestellt.

Am nächsten Morgen stand ich wie vereinbart mit meinem Tauchgerödel und der fertig montierten Unterwasserkamera vor dem Hotel und wartete auf den Shuttle Bus zur Tauchbasis. Leider wartete ich vergeblich, was meine Laune nicht gerade verbesserte. Immerhin war ich extra zeitig aufgestanden und hab mich ja auf das Tauchen gefreut. Also gab es ein zweites Frühstück mit der Familie und dann einen Besuch in der Tauchbasis. Nach langem Diskutieren konnte eigentlich nicht geklärt werden, warum ich nicht abgeholt wurde. Letztendlich haben wir dann alle Formalitäten erledigt und uns zum Tauchen am nächsten Tag verabredet.

An diesem Tag lief alles wie am Schnürchen, wir wurden am Hotel abgeholt, haben unsere Ausrüstung auf der Basis zusammengebaut und fuhren dann zum Tauchplatz. Dieser lag an einem Badestrand mit hellem Sand, was meine Enkelinnen sehr erfreute.

Thayani, unsere spanische Tauchguidin, machte mit uns ein umfangreiches Briefing. Nach einer kurzen Schwimmstrecke erreichten wir die Stelle zum Abtauchen. Sehr schnell wurde uns klar, dass wir uns nicht in einem Binnensee befinden. Die auflaufenden Wellen schüttelten uns schon kräftig durch. In 6 Meter Tiefe ließ das Schaukel nach und wir konnten uns ganz entspannt der Unterwasserwelt widmen. Nach etwa 20 Minuten erreichten wir eine große Sandfläche. Thayani zeigte uns dann auch den ersten Engelhai. Naja, eigentlich waren nur ein paar Öffnungen im Sand zu sehen. Der Hai ließ sich auch nicht aus der Ruhe bringen und blieb ganz entspannt in seinem Versteck liegen. Gerade in dem Moment als wir unseren Weg fortsetzen wollten, kam ein anderer Engelhai direkt auf mich zu geschwommen. Er beachtete mich nicht weiter sondern legte sich auf den Boden. Urplötzlich tauchte ein zweiter Hai auf und die beiden begannen sofort mit dem Liebesspiel. Dieses Schauspiel konnten wir in aller Seelenruhe etwa 20 Minuten lang genießen. Dann machten wir uns langsam auf den Rückweg, wo uns bereits der Rest der Familie erwartete. Unsere Tauchguidin kriegte sich gar nicht mehr ein, so etwas hatte sie noch nie gesehen und das bei der Anzahl Tauchgänge. Da hatten wir in der Tat großes Glück.

Wir tauchten noch dreimal an diesem Platz, sahen auch immer wieder Engelshaie. Dieses Schauspiel wurde aber nicht noch einmal aufgeführt, was sehr schade war. Ich fand es sehr gut, mehrmals am gleichen Spott zu tauchen. Man hatte schon eine deutlich bessere Orientierung und konnte sich besser auf den Tauchgang einstellen.

Mit dem Service der Basis waren wir am Ende doch sehr zufrieden. Unsere Ausrüstung konnten wir gespült und getrocknet von dort abholen. Also wer Lust hat auf einen Lanzarote Trip, die Basis Non Stop Divers ist empfehlenswert.

Am Ende jeder Unternehmung steht meistens ein Plan. Unserer war es, in den Winterferien etwas Sonne zu tanken und so war die Reise nach Lanzarote auch flott gebucht.



Andreas Leesch

Neu im Museum

Wie in jedem Jahr zum Treffen der „Alten Karpfen“ war es auch im vergangenen November: Geschenke für unser Sporttaucher-Museum erregten die Aufmerksamkeit aller. Wo beginnen?



Gehäuse mit Pentacon six

Eigenbau: Jochen Wagner /
Dr. Gerhard Alscher 1960/62
Objektiv: Flektogon 4/50
Elektronenblitz Eigenbau (voll funktions-
fähig)
2x600 μ F 480V
Trockenbatterie 6V/3Ah

Geschenk von Dr. Gerhard Alscher



Gehäuse mit Exa

Eigenbau: Dr. Helmut Wolff 1960
Objektiv: Flektogon 2.8/35
Carl Zeiss Jena
Blitz: Eigenbau
2x250 μ F/500/530V

Batterie: 3.5V

Geschenk von Dr. Helmut Wolff



Zweistufiger Einschlauchregler

„Tajfun“

aus der ČSSR (1969-1984)

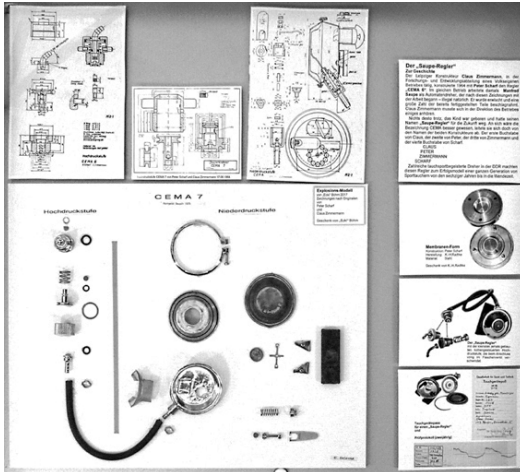
Geschenk von Jürgen Sauer



Kolben

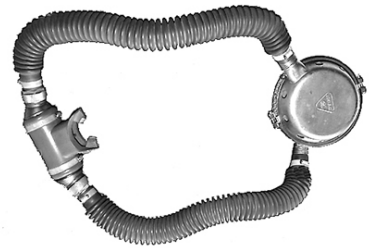
mit „Kurbelwelle“
vom Kompressor AK 150B

Geschenk von „Ecki“ Böhm



**Explosions-Modell
„CEMA 7“
Hergestellt und
Geschenk von
„Ecki“ Böhm**

(siehe auch Artikel „Eine Legende:
Der „Saube-Regler“
In diesem Heft und Vitrine 22 im
Museum)



**Zweischlauchregler PA 61
von Dräger 1965
Geschenk von
Dr. Andreas Dalheimer**

Im Februar die Überraschung. Ein Paket
von Anton Cech aus Wien.
Der Inhalt:



**Amphibien Super 8 Filmkamera
„Eumig nautica“ von 1979
(Wasserdicht bis 40 Meter)**



**„Fauna und Flora der Adria“
von Dr. Rupert Riedl
Erstausgabe aus dem Jahr 1963**



www.tauchsportklub-adlershof.de

Vorgestellt Exponate unseres Sporttaucher-Museums (13) Eine Legende: Der „Saupe-Regler“

Die Sonderstellung, die dieser Lungenautomat einnimmt zeigt sich auch dadurch, dass wir ihm eine extra Vitrine zugestehen.

Der Leipziger Konstrukteur **Claus Zimmermann**, in der Forschungs- und Entwicklungsabteilung eines Volkseigenen Betriebes tätig, konstruierte 1964 mit **Peter Scharf** den Regler „**CEMA 6**“. Im gleichen Betrieb arbeitete damals **Manfred Saupe** als Automaten-dreher, der nach diesen Zeichnungen mit der Arbeit begann – illegal natürlich. Er wurde erwischt und eine große Zahl der bereits fertiggestellten Teile beschlagnahmt. Claus Zimmermann musste sich in der Direktion des Betriebes einiges anhören.

Nichts desto trotz, das Kind war geboren und hatte seinen Namen „Saupe-Regler“ für die Zukunft weg. An sich wäre die Bezeichnung **CEMA** besser gewesen, leitete sie sich doch von den Namen der beiden Konstrukteure ab. Der erste Buchstabe von Claus, der zweite von Peter, der dritte von Zimmermann und der vierte Buchstabe von Scharf.

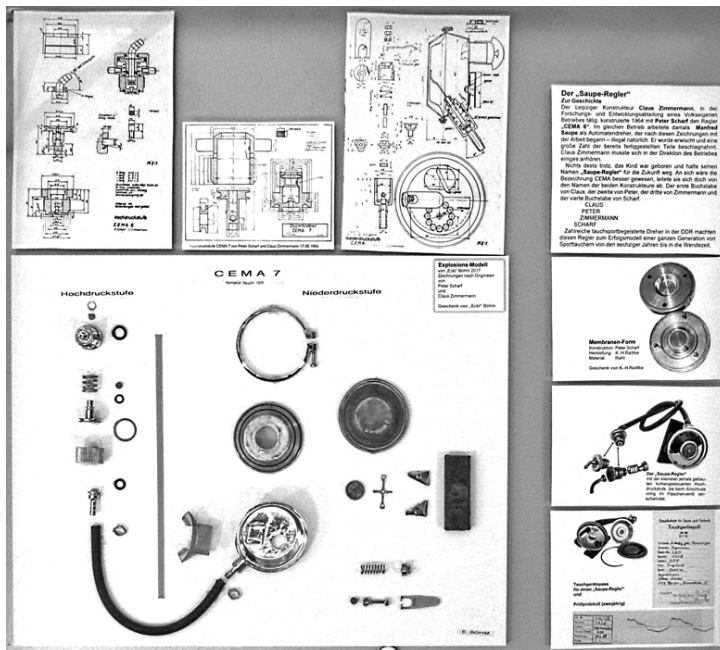
CLAUS

PETER

ZIMMERMANN

SCHARF

Ansicht der Wandvitrine





+++ Museum +++ Museum +++ Museum +++



Die auch im Explosionsmodell gezeigte **Membran** (Bild links rechts unten) wurde in nebenstehender **Form** „vulkanisiert“, die von Karl-Heinz Radke nach Zeichnungen von Peter Scharf aus Stahl gedreht wurde.

Gesellschaft für Sport und Technik Tauchgerätepaß

Lfd. Nr.
012

Gerätetyp: 2-stufig getr. Mundregler
Hersteller: Eigenbau/Hefländer
Regler Nr.: 233
Baujahr: 1968
Sektion: DTF
Kreis: Treptow
Bezirk: Berlin
Eigentümer:
Otmar Richter
113 Berlin, Gernotstr. 5

Ausgestellt:

(BV, Schule, Klub) (Datum)

(Unterschrift, Dienststellung)

Der Tauchgerätepaß

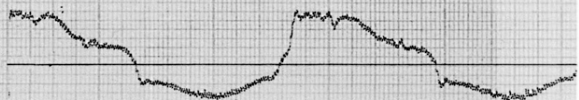
mit seinen Angaben diente zur Registrierung beim Volkspolizei-Kreisamt. Das sah ich meist nicht so verbissen und es wurde auch nicht so genau genommen. Ich hatte dort nie einen Regler angemeldet.

Aber zur Vorlage bei den zweijährigen

technischen Überprüfungen war die Anmeldung beim Kreisvorstand der GST nötig, die auf der Innenseite des Passes dokumentiert wurden. Außerdem bekam man die Aufzeichnungen mit den Leistungsparametern ausgehändigt.

Die technischen Überprüfungen waren schon wichtig; denn im Falle eines Unfalls mit einem verliehenen nicht überprüften Regler hätte man bei jedem Kadi ganz schlechte Karten gehabt. Aber das ist heute nicht anders.

LA Nr.	012
Baujahr	1968
Sektion	JDR-Ternschke
Q max (l/min)	430
Prüfdatum	30.9.88
Prüfer	Hefländer

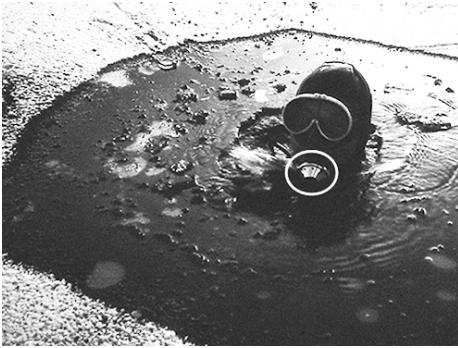




++ Museum +++ Museum +++ Museum +++ M



Zahlreiche tauchsportbegeisterte Dreher in der DDR machten diesen Regler zum Erfolgsmodell einer ganzen Generation von Sporttauchern von den sechziger Jahren bis in die Wendezeit. Mehrere Exemplare des hier vorgestellten Modells wurden 1968 von Jürgen Liefänder hergestellt.



Über zwanzig Jahre war dieser Regler treuer Begleiter. Ob nun im Eis des Heintzsees, in der Hitze am Schwarzen Meer, in unseren Binnengewässern oder in der Ostsee, nie hatten wir Probleme, nie gab es Zwischenfälle.

Otmar



+ + + Herzlichen Glückwunsch + + + Herzlichen G



Glückwünsche zum 80.

Lieber Otmar,

wir wünschen Dir zu Deinem Geburtstag alles Gute und gratulieren aufs Herzlichste! 80 Jahre wird man nur einmal im Leben! Wir möchten dieses Jubiläum zum Anlass nehmen, Dir für alles zu danken, was Du für unseren Verein getan hast, sei es als Gründungsmitglied, langjähriger Vereinsvorsitzender, Tauchlehrer, Präsidiumsmitglied des Verbandes, Redaktionsmitglied der Flossenblätter, Initiator des „Alten Karpfen“-Treffens und natürlich als „Museumsdirektor“. Danke, dass Du dem Tauchsportklub Adlershof so lange die Treue gehalten hast. Ohne Dich wären wir nicht da, wo wir heute sind. Wir wünschen Dir ein langes Leben bei allerbesten Gesundheit. Prost!





Flaschen zum TÜV ?

Am Donnerstag, den 19.04. von 16:00 bis 17:30, könnt ihr wieder eure Flaschen zum TÜV abgeben.

Füße, Netze, Ringe und sonstige "Anbauten" bitte zu Hause entfernen, den Familiennamen bitte zweimal leserlich draufschreiben, einmal oben auf der Schulter und einmal woanders. Die Flaschennummer bitte lesbar machen Sowohl die Abgabe als auch die Bezahlung erfolgt über die Techniker.

Achtung!

An folgenden Terminen wird sich Dieter wieder im Tauchzentrum am Geiseltalsee befinden. Nutzt die Chance für die Komplettierung eurer noch offenen Ausbildungstauchgänge. Bei Bedarf kann der ein oder andere auch bei Dieter im Auto mitfahren.

25.05. – 27.05.18

22.06. – 24.06.18

28.09. – 30.09.18

26.10. – 28.10.18

Otmar sagt Danke!

Auch auf diesem Weg möchte ich mich für die vielen Grüße und Wünsche bedanken, die mich am 5. März über die unterschiedlichsten Medien erreichten und diesen Tag für mich unvergesslich machten.

Herzliche Grüße an alle Gratulanten!

Euer Otmar

Als neue Mitglieder begrüßen wir
ganz herzlich

Uta und Matthias Papesch



+++ Wandzeitung +++ Wandzeitung +++ Wand



www.tauchsportklub-adlershof.de

Internationaler Museumstag 2018

Am 13. Mai 2018 ist Internationaler Museumstag. Wie in den vergangenen Jahren auch wird unser Tauchermuseum an diesem Tag von 10 bis 18 Uhr seine Pforten öffnen. Ziel dieses alljährlich vom Internationalen Museumsrat ausgerufenen Aktionstages ist es, auf das breite Spektrum und die thematische Vielfalt der Museen aufmerksam zu machen. Wir hoffen möglichst vielen interessierten Gästen einen kleinen Einblick in die Geschichte des Sporttauchens zu ermöglichen. Auch alle Vereinsmitglieder sind herzlich zu einem Museumsbesuch eingeladen. Neue Exponate und viele kleine Geschichten zu den Ausstellungsobjekten erwarten euch.

Klubkleidung

Es sind noch Shirts mit Schriftzug und Logo unseres Klubs käuflich zu erwerben. Wer also Interesse daran hat, kann sich damit an Katrin Kaden wenden.





+++ Infos +++ Infos +++ Infos +++ Infos +++



Termine



Sebastian steht im April 2018 nur eingeschränkt für Ausbildung zur Verfügung.

Vom 26.03. bis 06.04. und vom 16.04. bis 20.06. steht auch Dieter nicht zur Verfügung.

Viele Feiertage stehen an, verbunden mit Klubfahrten. Hier sind die TL natürlich wie immer bereit, eure Laufzettel abzuarbeiten. Nur wie auch sonst muss die Initiative von Euch ausgehen, wir sind bereit.

09.05. bis 13.05.2018 Uftrungen - Tauch und Ausbildungszeit in Thüringen

18.05. bis 22.05.2018 Pfingsten – Dieter ist bereit Ausbildungsfahrten zu begleiten. Bitte schlägt Ziele vor.

15.06. bis 17.06.2018 Ausbildungscamp im Geiseltal. Bitte meldet euch bei Marco, er organisiert die Fahrt. Dieter hat keinen Basisdienst und steht demnach für die Ausbildung uneingeschränkt zur Verfügung. Die Anwärter für das Silber-Brevet könnten hier fertig werden. Es werden auch noch Helfer gesucht.



Ausbildung

Die Theorieausbildung Silber findet am Samstag den 14.04. und am Sonntag den 15.04.2018 jeweils ab 10:00 Uhr statt.

Die Prüfung und die Nachprüfung machen wir vereinbarungsgemäß nunmehr zusammen nach der Theorieausbildung.



Tauchlehrer vom Dienst

April	- Jan Steppe	☎ 01723283400
Mai	- Dieter Langenhahn	☎ 017621494415
Juni	- Sebastian von Pich Lipinski	☎ 017650949974



Weitere Informationen

Zur Unterstützung der TL und der nun doch Mut machenden großen Anzahl von Tauchschülern, möchten wir noch einmal den Appell an alle 3 und 4 Stern-Taucher richten, uns zu unterstützen.

wir gratulieren

wir gratulieren

wir gratulieren

im April

3.4. Detlef Franek

10.4. Michael Kramer

20.4. Bernd Schwarz

23.4. Stephan Nicicky

im Mai

1.5. Kerstin Pohl

3.5. Gert Thierfelder

17.5. Peter Raasch

14.5. Klaus Bolze

21.5. Markus Döling

22.5. Daniel Sturm

24.5. Ines Susetzky

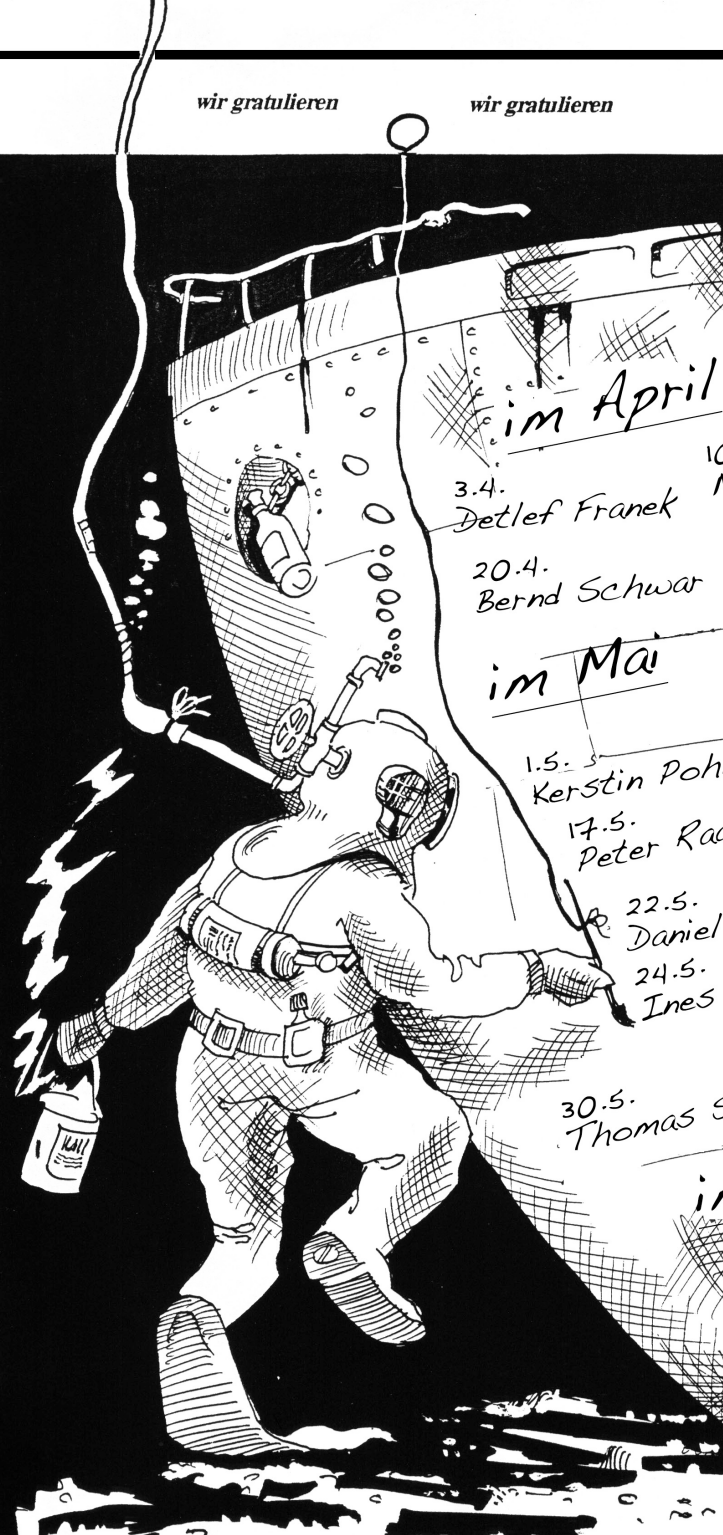
29.5. Martina Schoen

30.5. Thomas Schoen

im Juni

3.6. Torsten Stephan

10.6. Marco Mildner





+ + + Kontakt + + + Kontakt + + + Kontakt + + +



Pro Sport Berlin 24 e.V. Sportgruppe Wendenschloß Tauchsportklub Adlershof

Klubhaus / Füllstation
Wendenschloßstraße 420
12557 Berlin – Köpenick

Internetadresse: www.tauchsportklub-adlershof.de
E-Mail: info@tauchsportklub-adlershof.de

Geschäftsstelle:	Forckenbeckstr. 18 14199 Berlin	(030) 82 30 98 44
-------------------------	---	--------------------------

Vorsitzender im Vorstand Sportgruppe Wendenschloß	Jan Steppe Husstr. 49 12489 Berlin	(030) 67 77 71 94
---	---	--------------------------

Sportgruppe Wendenschloß / Tauchen - Öffentlichkeitsarbeit	Roger Blum Straße am Flugplatz 52F 12487 Berlin	(030) 63 90 56 76
---	--	--------------------------

Sportgruppe Wendenschloß / Tauchen - Finanzen	Christiane Horn Binnendüne 12 10318 Berlin	(030) 5 53 34 62
--	---	-------------------------

Technik
Jan Kaden
0176 49 01 13 37

Tauchtechnik
tsk-technik@web.de

Redaktion „Flossenblätter“
Andreas Leesch
(030) 55 28 62 26
FB@tauchsportklub-adlershof.de

Ausbildungsleitung
Dieter Langenhahn
Instructor Trainer (VEST)
(030) 6 55 44 17

Tauchlehrer
Otmar Richter
Instructor Trainer (VEST)
(030) 5 59 64 31

Jan Steppe
Instructor (VEST) TL3
(030) 67 77 71 94

Sebastian von
Pich Lipinski
Instructor (VEST) TL2
0176 / 50 94 99 74

Recht
Roger Blum
(030) 63 90 56 76

Umwelt
Uta Auhagen
(030) 7 89 16 14

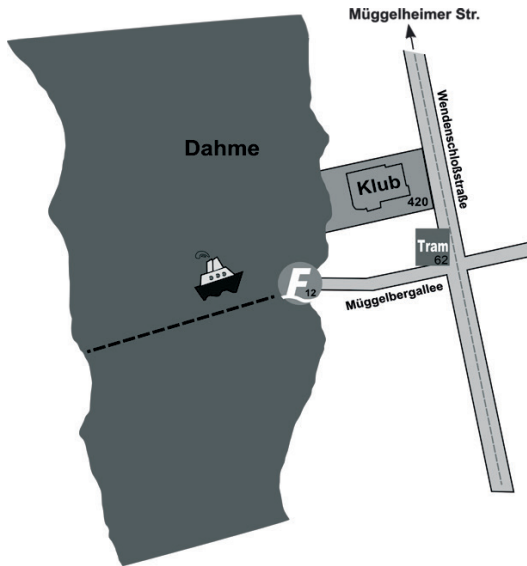
Mitgliederservice
Katrin Kaden
0151 75 03 77 94
tsk-mitgliederservice@web.de

Bankverbindung PSB 24 e.V.
Postbank Berlin

IBAN: DE97 1001 0010 0054 6001 06
BIC: PBNKDEFF100



So sind wir zu finden + + + So sind wir zu finden +



„Adlershofer Flossenblätter“ CX / 2018
Mitteilungsblatt der Sportgruppe Wendenschloß
„Tauchsportklub Adlershof“ des
Pro Sport Berlin 24 e.V., registriert beim
Amtsgericht Berlin Charlottenburg
unter – 702 Nz.

Erscheint vierteljährlich, Auflage 250 Stück,
auf 100% Recyclingpapier mit dem Blauen Engel
(Envirotop).
Druck: MediaService GmbH

Redaktion Andreas Leesch (V. i. S. d. P.)
 Otmar Richter
 Roger Blum
 Heike Joseph
 Uwe Klatt
 Janka Kröbel
 Torsten Stephan

Einsendeschluss für die nächsten
„Flossenblätter“ ist der

31. Mai 2018

Die mit Namen unterzeichneten Artikel drücken nicht in jedem Fall die Meinung der
Redaktion aus.

MEDIA SERVICE 
DRUCK UND KOMMUNIKATION



Fotowettbewerb 2017

2. Platz in der Kategorie **Süßwasser**
Stör



Roger Blum

3. Platz in der Kategorie **Süßwasser**
Leuchtendes Tausendblatt



Andreas Leesch

Fotowettbewerb 2017

1. Platz
in der
Kategorie Süßwasser

ESOX



Roger Blum